

Nur fest!

[25244.]

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Von der
zweckmäßigen Heeresbildung
und
erfolgreichen Kriegsführung und
ihren Hindernissen.

Zur Frage des Uebergangs vom stehenden Heerwesen zum Milizsystem.

Von
Wilhelm Rüstow,
Oberst-Brigadier.

Zweite, vermehrte Auflage.

Volksausgabe. 48 $\frac{1}{2}$ Bogen 8. Preis für die nächsten 3 Monate 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ no., baar mit 50%. Später der erhöhte Ladenpreis.

Der berühmte, in seinem Fach längst als Autorität anerkannte Verfasser des obigen Werkes hat in der neuen Ausgabe in noch präciserer und schlagenderer Zusammenfassung nicht nur die ganze Unhaltbarkeit und Verwerflichkeit des stehenden Heerwesens, sondern ebenso auch die praktische Möglichkeit eines allen Anforderungen entsprechenden, wahrhaft volksthümlichen Milizsystems und dessen Fundamentalsätze auf Grund seiner reichen Sachkenntnis und Erfahrung, vom theoretischen wie vom praktischen Standpunkt, für den Sachverständigen wie für den Laien gleich überzeugend dargethan. Das Buch ist für Militärs wie für Nichtmilitärs, namentlich für alle Mitglieder gesetzgebender Körperschaften, wie überhaupt für Jeden, der sich über die einschlagenden Fragen volle Klarheit verschaffen will, ein ganz unentbehrliches Hand- und Hilfsbuch, die „Bibel der Wehrreform“, wie ein sachverständiger Beurtheiler das Werk genannt hat. Die Verlagshandlung ist bei dieser Volksausgabe, in welcher der Herr Verfasser auch die wirtschaftliche und sociale Seite des Gegenstandes scharf beleuchtet und dadurch das Werk auch den weitesten Volkskreisen doppelt interessant gemacht hat, bemüht gewesen, so weit irgend möglich durch die gestellten Preisbedingungen das bedeutende Werk auch den weitesten Kreisen zugänglich und die Bemühungen der Herren Sortimentere bei rascher und energischer Verwendung besonders lohnend zu machen, und halten wir uns bei dem erwachten und täglich wachsenden Interesse für den Gegenstand des Werkes einer entsprechenden Verbreitung auch dieser neuen Volksausgabe versichert.

Coburg, 28. October 1865.

J. Streit's Verlagsbuchbdlg.

Festgabe, namentlich für den gebildeten Norden.

[25245.]

Bei **Ch. E. Kollmann** in Leipzig ist erschienen und steht in Rechnung zu Diensten (bis Ende 1865 mit 50% gegen baar):

Heusinger, Ed., Sage und Geschichte aus den Sachsenländern. Kl. 4. Mit allegorischem Lendrucktitelblatt und illustr. Umschlag. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Auf stärkstem Notendruckvelin 2 $\frac{1}{2}$.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Weihnachtsgeschenke für Gebildete.

[25246.]

Von **Ch. E. Kollmann** in Leipzig sind à cond. zu beziehen (gegen baar bis Ende 1865 zum halben Ladenpreis!):

Wittmaack, Dr. Theod., Geschichte der Seelengefühle vom naturhistorisch-rationalen Standpunkte mit Berücksichtigung ihrer aesthetischen Seite. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

— über das Bewußtwerden der Gegenwart mit besonderer Rücksicht auf die moderne Richtung in den Naturwissenschaften. Publizistische Aphorismen. gr. 8. 20 $\frac{1}{2}$.

— Licht u. Geist, oder die Lehre von den belebenden Prinzipien in der organischen Natur. Nebst einem Anhang. Den Freunden der Naturwissenschaft und Philosophie im Interesse einer vernunftgemäßen Aufklärung gewidmet. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$.

[25247.] Die westliche Welt.

Reise durch die Vereinigten Staaten von Amerika

von

Alexander Mc. Kay.

Aus dem Englischen übersetzt

von

Marie Heine.

Nebst einer Einleitung und vier Illustrationen

von

Wilhelm Heine.

4 Bde. gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$ (baar mit 40%).

ist das gediegenste Werk, welches in die, besonders jetzt so große Aufmerksamkeit erregenden Zustände jenes Landes den klarsten Einblick gewährt. Sein Verfasser sah die nun beendete Krisis mit Prophetenauge bereits vor Jahren voraus, wie er überhaupt die Verhältnisse richtig zu würdigen und klar zu schildern verstand. Bei einiger Empfehlung werden Sie dem elegant ausgestatteten Werke vielseitig Abnehmer gewinnen können. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[25248.] Soeben erschien in unserm Verlage:

Westminster and foreign Quarterly Review. New Series, No. 56. (October 1865.)

Preis 6 sh. per Heft.

Inhalt: I. Personal Representation. — II. Rationalism in Europe. — III. Capacities of Women. — IV. Palgrave's Travels in Arabia. — V. The Holy Roman Empire. — VI. The Doctrine of Nationalities and Schleswig Holstein. — VII. Mr. Grote's Plato. — VIII. Letters from Egypt. — Contemporary Literature.

Inserate für obige Zeitschrift, sowie zur Recension bestimmte Bücher wird Herr **F. A. Brockhaus** in Leipzig in Empfang nehmen und an uns besördern.

London, im November 1865.

Erübner & Co.

60 Paternoster Row.

[25249.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Die älteste Rechtsverfassung der Baiwaren.

Als factischer Beweis für die Abstammung des bayerischen Volksstammes.

Von

Dr. Anton Quisemann.

(VIII u. 419 S.) Preis 4 fl. oder 2 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ Rab., gegen baar mit $\frac{1}{2}$.

Die deutschen Baiern von den keltischen Bojern herzuleiten — der Hauptirrtum unserer vaterländischen Geschichte, welcher sich noch immer in unseren Schulbüchern fortzieht, hat den Verfasser veranlaßt, die Abstammungsfrage der Baiern auf dem Boden der Thatfachen zu untersuchen, während man sich bisher damit begnügte, dieser Forschung willkürliche Namenshypothesen zu Grunde zu legen. Wie er daher früher in den noch vorhandenen heidnischen Cultgebräuchen jene Momente aufsuchte, welche die Verwandtschaft der Baiern mit schon bekannten Völkern festzustellen erlauben, so durchforschte er mit Umsicht und Sorgfalt die Rechtsalterthümer und Sprache der Baiern, wofür unser ältestes Rechtsbuch und zahlreiche Urkunden ergiebige Material darboten. Es darf deshalb das vorliegende Werk nicht bloß den Männern vom Fache, sondern in weiteren Kreisen jedem Geschichtsfreunde empfohlen werden, da es zur Aufhellung der deutschen Urgeschichte wesentlich beitragen wird und interessante Aufschlüsse über diese noch so wenig gewürdigte Epoche bringt, von welcher Schiller sagte, daß alle unsere freihheitlichen Entwicklungen in ihr begründet liegen.

Wir versenden das Werk in Rechnung 1866 und bitten um Angabe Ihres Bedarfs, da wir nur auf Verlangen expediren.

Rürnberg, im November 1865.

J. A. Stein's Buchhandlung.
(Ad. Köllner.)

[25250.] Soeben erschienen in unserem Verlage die

photographischen Portraits

der zu Albacete in Spanien auf einer Bergnütungsreise umgekommenen Eheleute

Professor J. L. Hoffmann und
Frau Louise Hoffmann.

In Visitenkartenformat.

Preis à 5 $\frac{1}{2}$ oder 18 kr. baar.

Das große Aufsehen, welches deren monatlange verborgen gebliebener Tod allerwärts erregte, die Wahrscheinlichkeit, daß Hoffmann nach neuesten Berichten das Opfer eines schändlichen Verbrechens geworden, und die bereits eingeleitete Untersuchung werden eine starke Nachfrage nach den Photographien dieser allgemein beliebten und bekannten Persönlichkeiten zur Folge haben. Wir bitten, Ihr Lager damit zu versehen.

Rürnberg, Novbr. 1865.

Friedr. Korn'sche Buch- u. Kunstb.

[25251.] Bei **B. Schott's Söhne** in Mainz erschien:

Album 1866.

6 Nouvelles Danses élégantes

par

A. Wallerstein.

Preis 1 fl. 48 kr.

378